



E: 25.11.2010

1. k.g.

2. Frau Gattermann 2. kt.

3. Wvl.

Grundschule Heidberg, Heidbergstr. 89, 22846 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Fachbereich Schule und Sport
Herrn Bertram

-per Hauspost-

Heidbergstr. 89, 22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 526 26 52

Fax: 040 / 526 82 067

E-Mail:

gsheidberg.norderstedt@schule.landsh.de

Norderstedt, 22.11.2010

Offene Ganztagschulen in Norderstedt

Sehr geehrter Herr Bertram,

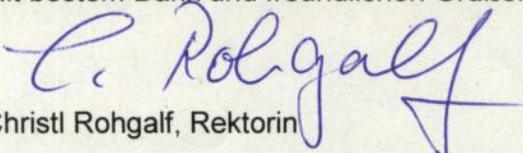
die Einschulungsgespräche für das Schuljahr 2011/2012 haben mir noch einmal dokumentiert, wie wichtig die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Grundschule Heidberg als der größten Grundschule/einer Schule in Norderstedt Mitte ist.

Von 86 einzuschulenden SchülerInnen haben bei den Einschulungsgesprächen 17 Eltern einen Umschulungswunsch angegeben, da sie annehmen in einer anderen Schule einen Hortplatz zu erhalten.

Frau Gattermann, die ich über diesen Umstand in einem Telefonat bereits informierte, bestätigte mir, dass die Stadt Norderstedt zz. das Ergebnis der laufenden Umfrage abwartet und erst dann weitere Entscheidungen treffen wird. Ein Antrag auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Grundschule Heidberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Pilotprojekt) in den entsprechenden Ausschuss – Sitzungen sei deshalb zu diesem Zeitpunkt nicht effizient. Gleichzeitig riet sie mir, Ihnen den Beschluss unserer Schulkonferenz mitzuteilen, damit die Bereitschaft und das große Interesse der Schulgemeinschaft der Grundschule Heidberg bei Ihnen vorliegt.

Dies tue ich natürlich gerne verbunden mit der Bitte mich weiter auf dem Laufenden zu halten, falls weitere Anträge/Konzepte für einen Entschluss des Trägers notwendig werden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen


Christl Rohgalf, Rektorin

Anlage: Antrag und Beschluss der Schulkonferenz vom 07. Oktober 2011
zum Thema: GS Heidberg – Offene Ganztagschule

Antrag 1 an die Schulkonferenz am 07.10.2010

Die Grundschule Heidberg ist bereit, als Schule in das Pilotprojekt „Offene Ganztagschule“ der Stadt Norderstedt aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist die Schaffung akzeptabler Rahmenbedingungen (Personalschlüssel, Mensa, Aufenthaltsraum, Koordinator etc.)

Begründung:

- a) Immer mehr SchülerInnen benötigen auch am Nachmittag eine Betreuung. Da im Einzugsbereich der Grundschule Heidberg nicht ausreichend Hortplätze vorhanden sind, entscheiden sich Eltern für Schulen mit einem Hortplatz.
- b) Das Nachmittagsangebot fördert das soziale Miteinander, das sich wiederum positiv auf den Schulvormittag auswirkt.
- c) SchülerInnen, die am Nachmittag wenig förderliche Freizeitgestaltung erfahren bzw. auch oft keine Hilfe bei den Hausaufgaben haben, erhalten in den Kursangeboten Unterstützung und Anregung.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.